



## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

MDCCXXII. Friedrich, Johann, Albrecht und Friedrich, Markgrafen von  
Brandenburg, versprechen zu etwaigen Kriegen gegen den Römischen  
König des Herzog Friedrichs zu Sachsen Hülfe nicht zu verlangen, ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54183](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54183)

MDCCLXXII. Friedrich, Johann, Albrecht und Friedrich, Markgrafen von Brandenburg, versprechen zu etwaigen Kriegen gegen den Römischen König des Herzog Friedrichs zu Sachsen Hilfe nicht zu verlangen, am 27. Januar 1451.

Von gots gnaden Wir Friderich, des heiligen Romischen Reichs Erczkamrer, Johans, Albrecht vnd Friderich, gebrudere, Marggrauen zu Brannburg vnd Burggrauen zu Nuremberg, Bekennen offentlich mit disem brieue gein allermeniglich, die Ine sehen ader horen lesen, Ob geschehe, das wir mit vnserm allergnedigsten Herren dem Romischen konig zu offene vehden oder kriegem qwemen, da got vor sey; So wollen wir vnser lieben Swagers vnd Oheims Herczog fridrichs von Sachsen etc., lantgrauen In doringen vnd Marggrauen zu Missen zu solichen vehden vnd kriegem nicht gebrauchen gegen seinen koniglichen genaden an geuerde. Des zu vrkunde haben wir Marggraß Albrecht fur vns vnd die obgenanten vnser liebe Bruder, vnser Ingesigel an disen brief thun hengen, Der geben ist zur Nuemburg, am Mitwochen Nach Sant Pauls Tage der bekerung, Nach Cristi vnserz herren gepurt Vierzehenhundert vnd darnach In dem Einvndfunffzigsten Jaren.

Nach dem im Königl. Sächsisch. Geh. Archiv in Dresden befindlichen Original.

MDCCLXXIII. Landgraf Ludwig zu Hessen bekennet, daß er Kurfürst Friedrich von Sachsen, Bischof Peter zu Naumburg, Kurfürst Friedrich von Brandenburg, Herzog Wilhelm von Sachsen, Markgraf Johann, Albrecht und Markgraf Friedrich von Brandenburg, Gebrüder, und Graf Heinrich von Schwarzburg mit einander vertragen, am 27. Januar 1451.

Wir Lodewig, von gotes genaden lantgraue zu Hessen, Bekennen offentlich mit diesem brieue gein allermeniglich, die Ine sehen ader horen lesen, das wir vff hute datum disss briefs heredt vnd beteidiget haben zwischen den hochgeborenen fursten Erwidigen In got vater, Edeln vnd wolgeborenen hern Fridrichen, herczogen zu Sachsen, des heiligen Romischen Richs Erczmarchalk, Lantgrauen In doringen vnd Marggrauen zu missen, hern Petern, Bischoffen zu Nuwenburg, hern Fridrichen, des heiligen Romischen Richs Erczkamrer, Marggrauen zu Brannburg etc., hern Wilhelm, Herczogen zu Sachsen, Lantgrauen In Doringen vnd Marggrauen zu Missen, hern Johannsen, hern Albrechten vnd hern Fridrichen, gebrudern, Marggrauen zu Brannburg vnd Burggrauen zu Nuremberg, Grauen Heinrichen von Swarczburg, Herren zu Arnstet vnd Sunderhusen, vnsern lieben Swegern vnd ohemen In massen hernach geschriben steet. Zum ersten die egnanten vnser liebe Sweger Her Friderich vnd her Wilhelm, Herczogen zu Sachsen, von Ier vnd der Iren wegen aller Ier sachen vnd gebrechen, die sie gein einander haben vnd yeczunt vff disem Tage vor vns verlutet sind, ganz mechtiglich vff vns vnd vnser Erber Rethen zu entscheiden sind komen, Darumb wir sie auch vnder einander gutlich vnd fruntlich gese-

haupt. II. Bd. IV.